



Internationales Polarjahr 2007-2009

Konzept Online Polarnetzwerk

Ein Konzept des Deutschen Youth Steering
Committee im Rahmen des Internationalen
Polarjahres

Bettina Kaiser
bettina-kaiser@gmx.net

28. Februar 2007



INTERNATIONALES 2007-2008
POLARJAHR
DER DEUTSCHE BEITRAG

Kurzübersicht

Das folgende Konzept zur Implementierung eines online Netzwerkes für Lehrer, Schüler und junge Polarforscher wurde entwickelt vom Deutschen Youth Steering Committee (GYSC). Das online Netzwerk wird auf Bundeslandebene sowie länderübergreifend wirken. Das Konzept zielt darauf ab, interessierten Schülern, Lehrern und Schulen die Polarregionen, d.h. die Antarktis und Arktis, durch ein online Diskussionsforum, einen Vorlesungskalender, und eine umfassende Uebersicht von zur Verfuegung stehenden Lehr- und Informationsmaterialien zu den Polarkregionen auf einer Webseite näher zu bringen. Das online Netzwerk wird von jungen Forschern, Lehrern und Schülern für die nächste Generation von Studenten, Wissenschaftlern und allgemein Polarinteressierten aufgebaut werden.

Ziele des deutschen Polarnetzwerkes:

- Ein multi-disziplinäres Netzwerk von jungen Polarforschern herzustellen und deren Zusammenarbeit zu initiieren und zu stärken;
- Jungen Polarforschern die Präsentation ihrer Arbeit in einem breiten öffentlichen Rahmen zu ermöglichen;
- Interessierte Jugendliche und Schüler der Sekundarstufen I und II in Kontakt mit jungen Polarforschern zu bringen, um ihre Interessen kennenzulernen und von ihren Erfahrungen zu profitieren.
- Schülern der Sekundarstufe I und II Wissen über die Polarregionen und deren Zusammenhänge auf kreativen und interaktivem Wege zu vermitteln;
- Deutschen Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich sowohl aktiv an Initiativen des Internationalen Polarjahres zu beteiligen als auch positive Veränderungen in der Öffentlichkeit zu bewirken und über eine „internationale Stimme“ zu verfügen;
- Den deutschen Forschungskontext besonders zu betonen und ihn im Rahmen der Aktivitäten des Internationalen Youth Steering Committees in einen internationalen englischsprachigen Kontext einzubetten

Angestrebte Resultate:

- Eine **Webseite**, die die Zusammenarbeit von jungen Polarforschern, Lehrern, Schülern und interessierten Jugendlichen ermöglicht. Die Webseite will die Bildung einer Gemeinschaft von Polarinteressierten fördern und Schülern sowie Lehrern ermöglichen, geeignete Mentoren bzw. Vorlesende für Unterricht oder außerschulische Projekte zu finden und zu kontaktieren.
- Links zu **deutschsprachigen online Lehrmaterialien** werden auf der Webseite durch das GYSC bereitgestellt und zur Nutzung durch Schüler im Unterricht bereitgestellt werden. Diese Lehrmaterialien werden in vier grossen Bereichen verfügbar sein: den Naturwissenschaften, den Sozialwissenschaften und den Geisteswissenschaften und in den Bildenden Künsten.
- Ein **online Vortragskalender** soll es Lehrern, Schülern sowie jungen Polarforschern ermöglichen, in Kontakt zueinander zu treten und Termine für Vorträge an Schulen miteinander bundesländerübergreifend zu verhandeln.
- Durch das Netzwerk die Teilnahme von deutschen Jugendlichen an der **Internationalen Jugendpolarkonferenz im Mai 2008** zu stärken.

Kontakte:

Bettina Kaiser
B.A.; M.A.; PhD Student (University of Canterbury, NZ)
bettina-kaiser@gmx.net
Grabowstr. 18
12435 Berlin

Daniela Haase
B.Sc., M.Sc., PhD Student (University of Canterbury, NZ)
dha48@student.canterbury.ac.nz
Gateway Antarctica – Centre for Antarctic Studies and Research
University of Canterbury
Private Bag 4800
Christchurch
New Zealand

Robyn Schofield
Bsc (Hons), Ph.D., Humboldt Forschungsstipendiatin
Robyn.Schofield@awi.de
Alfred Wegner Institut für Polar- und Meeresforschung,
Telegrafenberg A43
D-14473 Potsdam

Vorwort

Das Internationale Polarjahr (IPJ) ist eine weltweite Anstrengung der Forschungsgemeinschaft, nach nunmehr 50 Jahren ein weiteres Mal die Polarregionen in den öffentlichen Fokus zu rücken. Die Relevanz dieser Regionen ist heute höher denn je und das Internationale Polarjahr bietet der globalen Gemeinschaft die Möglichkeit, sich in einem breiten Spektrum mit den damit verbundenen Problematiken auseinanderzusetzen. Darüber hinaus, hat das Komitee des IPJ beschlossen, auch Jugendlichen die Möglichkeit zu eröffnen, sich an Polarforschung und den Entscheidungen welche die Polarregionen betreffen, zu beteiligen. Das International Youth Steering Committee (IYSC), gegründet 2005, nimmt diese Aufgabe wahr und will sicherstellen, dass Jugendliche in die Aktivitäten um das Polarjahr einbezogen werden.

Zwei Ziele sind wegweisend für alle weiteren Initiativen des IYSC.

1. Ein Netzwerk von jungen Polarforschern über ihre speziellen akademischen Disziplinen hinaus, soll eine zukunftsweisende Forschung am Beginn ihrer Karrieren ermöglichen.
2. Dieses Netzwerk soll dazu dienen, Forschung an Jugendliche und die breite Öffentlichkeit heranzutragen.

Um diese zwei Ziele „von Jugend für Jugend“ umzusetzen, hat das Deutsche Youth Steering Committee (GYSC) beschlossen, ein deutsches online Polarnetzwerk ins Leben zu rufen.

Jugend und die Polarregionen

Die Polarregionen haben seit Jahrhunderten Generationen von Entdeckern, Forschern und Künstlern inspiriert. Die Antarktis gilt immer noch als ein einmaliges Symbol für friedliche wissenschaftliche Zusammenarbeit entsprechend einer diesbezüglichen Erklärung im Antarktisvertrag. Die Arktis steht für eine der klimatisch extremsten Gebiete, die Menschen zu ihrem Lebensraum wählten. Beide Polarregionen symbolisieren beeindruckende Schönheit und die Grenzen menschlicher Existenz. Ebenso stellen beide Regionen einzigartige Bedingungen für wissenschaftliche Forschung dar.

In dem Maße wie die Arktis und Antarktis für die Möglichkeiten menschlichen Forschungsdrangs stehen, verdeutlichen sie auch – heute mehr denn je – die Anfälligkeit der Natur für die Intervention des Menschen. Klimawandel, Schwermetallverschmutzung, Rohstofferschließung, Verlust von Minoritätensprachen, Auswirkungen von Wal- und ausgedehntem Fischfang

sind nur einige der Problemfelder, die seit Längerem Spuren in den Polarregionen hinterlassen und auch globale Auswirkungen nach sich ziehen. Die Lehren, die wir aus der Betrachtung dieser Probleme in den Polarregionen ziehen, werden unseren Umgang mit ähnlichen Schwierigkeiten in anderen Regionen der Welt bestimmen.

Die Jugend hat einen entscheidenden Anteil an dieser Arbeit. Die Generation, die mit den Konsequenzen der genannten Probleme innerhalb eines Lebensalters umgehen muss, verdient die Möglichkeit, diese auch zu thematisieren. Wir wissen heute, dass alles was in den Polarregionen geschieht einen entscheidenden Effekt auf den Rest der Welt hat. Darüber hinaus verstehen wir, dass unsere täglichen Aktivitäten durchaus Konsequenzen für die Polarregionen haben. Der Jugend die Möglichkeit zu geben, ihr Potential auszuschöpfen und innerhalb eines Netzwerkes zu den Polarregionen zusammenzubringen, könnte daher zu vielen unerwarteten, kreativen Lösungen für aktuelle Probleme führen.

Das International Youth Steering Committee (IYSC)

Das Youth Steering Committee für das Internationale Polarjahr wurde im Juli 2005 von den Kanadiern Amber Church und Tyler Kuhn gegründet, um sicherzustellen, dass das Internationale Polarjahr (IPJ) sein Ziel, die Jugend in alle Aspekte des IPJ einzubeziehen, auch verwirklicht. Zu den Mitgliedern zählen zurzeit Kommittees aus Argentinien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Grossbritannien, den Niederlanden, Kanada, Neuseeland, Portugal, RAIPON, Russland, und den USA. Jedes Land gründete ein nationales YSC, um landesspezifische Aktivitäten zu koordinieren.

Auf der internationalen Ebene plant das YSC eine Serie von Aktivitäten, u.a.

- die Internationale Polarjugendkonferenz (International Youth Conference on the Poles),
- ein virtuelles Bildungsforum,
- „Students on Ice“ Expeditionen,
- Tales of the Wonderzone (eine Science-fiction Sammlung zu einem IPJ in fünfzig Jahren)
- ein Projekt, welches die Jugend mit ehemaligen Polarforschern zusammenbringt, sowie
- ein Projekt, das Meinungen Jugendlicher über mögliche Resultate des IPJ zusammentragen wird.

Zielgruppen

Junge Polarforscher: Diese Gruppe besteht hauptsächlich aus jungen angehenden Akademikern, die sich mit Themen zu den Polarregionen aus den vier Schwerpunktgebieten: Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften und Bildende Künste beschäftigen.

Lehrer: Das online Netzwerk bezweckt die Zusammenarbeit von jungen Polarforschern und Lehrern. Aus diesem Grund begrüßt das GYSC die Teilnahme von Lehrern mit einem Interesse an Polarregionen aus allen Fachrichtungen in Sekundarstufe I und II.

Interessierte Vertreter der Öffentlichkeit: Diese Gruppe umfasst Menschen mit vielfältigem Hintergrund (Lehrer, Studenten, Künstler, Akademiker), die nicht direkt im Bereich der Polarforschung tätig sind, aber dennoch ein grundlegendes und starkes Interesse an den Polarregionen hegen und die möglicherweise in der Zukunft in diesem Bereich tätig werden wollen.

Schüler der Sekundarstufe I und II: Das online Netzwerk zielt insbesondere auf die Teilnahme von Schülern der Sekundärstufe I und II ab, da hier schon die Bereitschaft besteht, Unterrichtseinheiten selbst zu gestalten. Die bereitgestellten online Lehrmaterialien sind auf diese Zielgruppe zugeschnitten.

Durchführung:

Nach einer anfänglichen Planungs- und Testphase, plant das GYSC den Launch der Webseite www.polarjugend.de Anfang April 2007.

Folgende Rubriken sind zentraler Bestandteil der Webseite:

- **Online Diskussionsforum**
Es ermöglicht Lehrern, Schülern, und jungen Polarforschern unter ausgewählten Themengebieten (wie z.B.: „Konferenzen zu Polarthemen“, „News zu Polarregionen“, „Polarthemen im Unterricht“, „Polarexpeditionen“ etc.) in direkten Kontakt miteinander zu treten. Es wird vorzugsweise auf einer php-Softwarebasis entwickelt werden und eine gesonderte Anmeldung aller Teilnehmer verlangen. Die Forumssprache ist Deutsch.
- **Vortragskalender**
Die Benutzergruppe Lehrer erhält bei der Anmeldung auf der Webseite die Möglichkeit, Anfragen zu Vorträgen zu Polarthemen auf dem Vortragskalender zu veröffentlichen. Daraufhin können junge Polarforscher auf diese Anfragen reagieren und einen entsprechenden Vortrag anbieten. Der Kalender wird bundesländerübergreifend konzipiert werden.
- **Online Lehrmaterialien**
Der Schwerpunkt des GYSC liegt auf der Zusammentragung von deutsch- und englischsprachigen online verfügbaren Lehrmaterialien in den Bereichen: Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften und den Bildenden Künste.

Das GYSC wird, so weit wie möglich, bestehende Lehrer- und Forscher-Netzwerken nutzen, um eine möglichst große Zahl an Interessierten zu erreichen. Ebenso soll auch der Vortragskalender mit bereits bestehenden Initiativen verknüpft werden.